

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Französisch, Russisch, Lehramt Gym/Ge
Studienabschluss: Bachelor
ERASMUS+ - Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Romanisches Seminar
Gastuniversität/Stadt: Université de Caen Normandie, Caen
Institut Gastuniversität:
Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
30/08/17 - 21/12/17 (Tag/Monat/Jahr)
E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

I. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+ Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab eine Einführungsveranstaltung am ersten
Meines Wissens nach gab es keine zentrale Stelle
für ERASMUS+ Studierende, aber ein Sekretariat für
ausländische Studierende was einem bei der Kursbelegung
und anderen organisatorischen Angelegenheiten weitergeholfen
wurde.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine Einführungsveranstaltung am ersten Tag direkt
(30.08.17) in der Ulnovität von Caen die von morgens bis
abends ging. Die wichtigsten Ansprechpartner wurden
vorgestellt, sowie wurden Führungen auf dem Campus
und durch Caen gehalten.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+ Kontaktperson
Annele Dupont (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich habe kein einziges Mal zu der nominellen
Erasmus Kontaktperson Kontakt aufgenommen
(aufnehmen müssen)

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Dozierenden waren mit als ausländische Studenten oftmals aufgeschlossen, jedoch hat ein wirklicher kommunikativer Austausch nicht stattgefunden. Es schien mir aber auch normal zu sein, dass die Beziehung zwischen Dozierenden und Studenten auf Distanz gehalten wird.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich hatte keinen Sprachnachweis zu erbringen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Den Studierendenausweis hat man direkt am ersten Tag erhalten. Die ersten Wochen ging es darum herauszufinden, welche Kurse man tatsächlich besuchen möchte und später dem Sekretariat mitteilen musste, um sich für diese einzuschreiben.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Mit dem ZIB selbst hatte ich wenig Austausch, was für eine gute Organisation derer Seite spricht. Im ganzen war ich nur 2 Mal vor Ort: 1) um die Bewerbung abzugeben und um mit, nach der Zusage an ERASMUS+ teilzunehmen, eine Unterschrift abzuholen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes verliefen reibungslos.

Z.B. ein Antrag bei meiner Krankenkasse und die Versicherung wurde schriftlich ausgestellt. Es war viel zu organisieren, aber das bringt das Abenteuer Ausland nunmal mit sich.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Auch mit der Gastuni verlief alles unkompliziert. Das LA wurde einem innerhalb von einem Tag unterschrieben per E-Mail zurückgeschickt.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurteilung etc.)

Das ZA hat sich im Vorfeld als schwierig erwiesen
trotz der hervorragenden Hilfe der Fachberaterin
Traci Kleibert, sag ich die Wahl der Kurse in
die Länge, was vor allem aber auch der Kursausstellung
an der Gastuni verschuldet war.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte,
Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich stupe das akademische Niveau an der Universität
Coen hoch ein, da von einem viel Leistung erwartet
wurde und auch kein Unterschied zwischen internationalen
Studierenden und französischen Studierenden gemacht
wurde.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft
besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer
anderen Fakultät Kurse belegen?

Beide Fragen kann ich mit einem klaren „ja“ beantworten

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning
Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen, jedoch
musste ich einige Änderungen eingehen, da vor Ort
sich herausgestellt hat, dass die Anzahl meine zuvor
belegten Kurse nicht zu schaffen gewesen wären
von den geforderten Leistungen. Die Erstellung des
Stundenplans verlief ohne Probleme, wobei anzumerken ist,
dass die angegebenen Öffnungszeiten des Sekretariats gut nicht
eingehalten wurden.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr
eingestuft?

Es gab keinen Einstufungstest durch den man
in ein Studienjahr hätte eingestuft werden
können.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Vorab bei der Kurswahl waren eigentlich ausschließlich die Credit Points wichtig, die Kurse belegen, die das gleiche Spektrum an CP's wie an der Uni Köln abdecken, um sie sich am Ende auch anrechnen zu lassen und um die 20 CP's zu erreichen, die gefordert waren.

Siehe 1. Punkt 4

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Obwohl es meistens immer mehrere Seminare zu einem Thema gab (Dozenten) waren bestimmte Seminare mehr besucht, als andere, was hauptsächlich an der Uhrzeit lag.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Mensa an der Uni hatte eine wirklich große Auswahl an Essen, wo niemand (ob Heischesser oder Vegetarier) zu kurz kam. Die Lage der Uni war recht zentral und gut zu erreichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und zu dem hatte sie ein breitgefächertes Sport- und Freizeitangebot.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe über die online-Plattform "Roomlala" ein Zimmer bei einer netten Französin gefunden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe 1 bis 2 Monate vorher auf der Internetseite "Roomlala" mehrere Personen angeschrieben und direkt eine Zusage erhalten, deswegen kann ich auch leider nichts zur Überbrückung empfehlen, denn mit der Schlüsselübergabe hat alles geklappt.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer hat das den gesamten Dachboden einnehmen mit eigenem Bad, Sitzecke, Doppelbett und Schreibtisch. Das Haus befindet sich am Bahnhof von Caen in der Nähe, und somit alles außerhalb, aber für 300€ den Monat willkommen in Ordnung.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Mir schien es, dass mehrere Franzosen gerne ihre freien Zimmer in ihrem Eigenheim mieten vermieten und dadurch Angebot vorhanden ist. Ich selber habe keinen Platz im Wohnheim mehr bekommen, worüber ich im Dachboden keineswegs mehr traurig bin.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es wurden häufiger Ausflüge und Events seitens der Uni geplant und angeboten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich kann vor allem empfehlen sich auch mal um Caen herum zu bewegen und die Nebenstädte zu besichtigen, wie Honfleur oder Rouen. Auch die Felsenklippen in Étretat sind sehr sehenswert.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 30€ / Monatlich

... ein Bier: 3€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 4€

Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Leider nein. Wäre aber auch neben dem Studium an der Univer. fast dort meiner Meinung nach zu viel geworden. Selbst zu meinen Sportveranstaltungen konnte ich aus Zeitmangel nicht mehr gehen während der Fern- und Prüfungsphase.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen: